

Aufstockung eines Wohngebäudes

22147 Hamburg



Die Siedlung in der Birkenallee in Hamburg- Rahlstedt stammt aus der Nachkriegszeit, aus den 1960er Jahren. Die Bauaufgabe war, das Gebäude 18 a-c zu sanieren und den Wohnraum zu erweitern. Mit der Aufstockung aus Holz wurden acht neue Wohnungen geschaffen.

Fünf davon sind als Maisonette organisiert und besitzen große Loggien nach Nordosten und Südwesten. Hierbei wurde das Staffelgeschoss des Sechzigerjahre-Hauses durch ein neues Vollgeschoss und Staffelgeschoss ersetzt. Dieser neue Gebäudeteil wurde in Holzrahmen- und Holztafelbauweise errichtet. Als Erschließung dienen die bestehenden Treppenhäuser, die in Holzmassivbauweise nach oben verlängert wurden. Die Aufstockung schließt somit das Gebäude als homogenen Holzbau nach oben ab. Diese Homogenität vermeidet Spannungen und Wärmebrücken, die zwischen Holzrahmenwänden und Mauerwerkswänden entstehen würden. Passend dazu ist die neue Fassade mit Lärchenholz verkleidet.

Für die Durchführung dieser Arbeiten wurde das komplette Gebäude eingehaust. Das hatte zum Vorteil, dass unabhängig von der Witterung gearbeitet werden konnte. Insgesamt konnte durch einen hohen Grad an Vorfertigung die Bauzeit gering gehalten werden und das Gebäude konnte trotz der Maßnahmen bewohnt bleiben. In den Bestandgeschossen verbessert WDVS, welches ausschließlich aus Mineralwolle besteht, den energetischen Zustand, und auch die wärmebrückenreichen Balkone werden von einer vorgeständerten Konstruktion ersetzt.

Adresse

Birkenallee 18 a-c
22147 Hamburg

Bundesland

Hamburg

Bauherrin

Hansische Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft

Architekten

Kantstein Architekten
Gärtnerstraße 18 a
20253 Hamburg
[architekten\(at\)kantstein.de](mailto:architekten(at)kantstein.de)
www.kantstein.de

Tragwerksplaner

Offen Büro für Statik und Bauwesen
Rübenkamp 227
22307 Hamburg
offen@t-online.de
www.offenstatik.de

Bauausführung

Bernd Herbst, Zimmermeister
Herbst & Henning Holzbau GmbH
Gutenbergring 43 Halle C
22848 Norderstedt
info@herbsthenning.de
www.zimmerei-bernd-herbst.de
www.herbsthenning.de

Baujahr

2017

Auszeichnungen

Anerkennung [Holzbaupreis 2020 Bauen mit Holz in Schleswig Holstein und Hamburg](#)

Ansprechpartner

Gerrit Rampendahl, Kantstein Architekten
040 42 93 3 82 0
www.kantstein.de

Fotos

Luftaufnahme: Mathias Schubert
Sonstige Aufnahmen: Kantstein Architekten

Gebäudeart

Wohngebäude

Bauweise

Holzrahmen- und Holztafelbauweise

Objektdaten

Drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss, 8 neue Wohnungen zwischen 50 und 90 m²,
neue Wohnfläche 639 m²

Konstruktion

Bei der Aufstockung wurde sich konstruktiv für eine Bauweise aus Holz entschieden. Dabei sind die rechtlich und technisch anspruchsvollen Gebäudetrenn- und Treppenhauswände aus massiven Brettsper Holz-Elementen gebaut, während die Wohnungstrenn- und Außenwände als leichtere Holzständerwand errichtet werden konnten. Als Deckenkonstruktion zwischen Bestand und Aufstockung und zwischen den

oberen beiden Geschossen wurde Holzbalkenkonstruktion verwendet. Diese insgesamt leichte Konstruktion hat ermöglicht, dass die bestehende Statik kaum ertüchtigt werden musste.

Technische Ausstattung

Die Birkenallee 18 a-c ist ein Teil einer ganzen Siedlung und wird von der Gebäudetechnik eines Nachbargebäudes mitversorgt. Die neuen Geschosse konnten problemlos an diese bestehende Gebäudetechnik angeschlossen werden. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden die bestehenden Zuleitungen nachgebessert und gedämmt.

Energiekonzept

Neben der Errichtung der nachhaltigen, hölzernen Aufstockung wurden die bestehenden Geschosse aus Mauerwerk saniert. Die Bestandsaußenwände wurden durch ein mineralisches WDVS energetisch verbessert. Zudem gab es im ursprünglichen Zustand durch die Loggien viele Vor- und Rücksprünge in der äußeren Fassade. Diese Loggien wurden dem Wohnraum zugesprochen und durch vorgeständerte Balkone ersetzt. So wurde die Fassade geglättet und die zahlreichen Wärmebrücken beseitigt.

Besonderheiten

Mit der Höhe der neuen Aufstockung wird die Gebäudeklasse 4 erreicht. Die hiermit verbundenen höheren Anforderungen an Holzbauten aus der Muster-Holzbaurichtlinie konnten erfüllt werden, sodass der komplette Teil inklusive der Treppenhauseverlängerungen aus Holz besteht.

